

WEITERE INFOS ZU FÜRTH: TAGESKASSE, ANREISE, ANSPRECHPARTNER

Neben den Ansprechpartnern des Fanprojekts, sowie dem Fanbeauftragten, steht euch zum Spiel in Fürth auch wieder ein Ansprechpartner der Fangemeinschaft zur Verfügung. An diesen könnt ihr euch wenden für alle Fragen oder Probleme die am Spieltag innerhalb der Fanszene entstehen.

- Frank Hübner (Fangemeinschaft) 0152 / 281 471 92

Bezüglich der Anreise mit dem Zug ist ein kostenloser Bus-Shuttle vom Nürnberger Hauptbahnhof direkt bis vor den Gästeblock geplant. Dieser wird in Fürth bei allen Gästeteams mit einer größeren Anzahl mit dem Zug anreisender Fans angeboten, da der Weg vom Fürther Bahnhof zum Stadion mehrere Kilometer lang ist. Es ist angedacht, dass alle aus Dresden mit dem Zug anreisenden Gästefans diese bequeme Art der Anreise zum Stadion nutzen. Für alle Frühankömmlinge wird es auch vor dem Gästeblock Verpflegungsstände geben. Weiterhin öffnen die Stadioneingänge schon 11 Uhr.

Da im Vorverkauf, in Dresden, nicht alle Karten verkauft wurden ist in Fürth auch für Gäste eine Tageskasse ab 11 Uhr geöffnet. Hier sind noch wenige Stehplätze und eine größere Anzahl an Sitzplätzen verfügbar. Nach Aussage der SpVgg. Greuther Fürth werden die Karten direkt an der Kasse gedruckt. So können auch wieder Stehplätze Vollzahler erworben werden.

[Weitere Infos zum Spiel in Fürth >>>](#)

VERSTEIGERUNG DER SONDERTRIKOTS VOM ROSTOCK-SPIEL

„LOVE DYNAMO – HATE RACISM“ lautete das Motto der Sondertrikots zum ersten Heimspiel der aktuellen Zweitliga-Saison gegen den F.C. Hansa Rostock. Wie schon bei der

Vorstellung des Trikots angekündigt, werden nun folgende sechs Sondertrikots aus dem Rostock-Spiel versteigert: Dennis Eilhoff (Nr.1), Florian Jungwirth (6), Filip Trojan (8), Martin Stoll (16), Robert Koch (25) und Cristian Fiel (40) stellen jeweils dieses besondere Trikot für einen guten Zweck zur Verfügung!

Der Erlös wird gleich drei verschiedenen Initiativen und Institutionen zu Gute kommen, die sich aktiv gegen Fremdenhass und Diskriminierung einsetzen. Zusammen mit der Faninitiative 1953international, die sich schon seit Jahren gegen Rassismus und Ausgrenzung im Fußball einsetzen, wurden folgende drei Erlöseempfänger im Vorfeld ausgewählt:

- Der [RAA - Sachsen e.V.](#), setzt sich aktiv für Opfer rechter Gewalt ein. Dafür führt dieser Verein einen Hilfe-Fond. Aus diesem wird Betroffenen schnelle und unbürokratische Unterstützung zu teil. Dieser Fond finanziert sich ausschließlich über Spenden. Die Opferberatung des RAA Sachsen e. V. sieht als wesentliches Ziel ihrer Arbeit, die Menschen innerhalb verschiedener Präventionsangebote für das Auftreten rechtsmotivierter und rassistischer Gewalt zu sensibilisieren und darüber aufzuklären.
- Das [Kulturbüro Sachsen e.V.](#) berät seit 2001 lokale Vereine, Jugendinitiativen, Kirchgemeinden, Netzwerke, Firmen sowie Kommunalpolitik- und -verwaltung in Sachsen mit dem Ziel, rechtsextremistischen Strukturen eine aktive demokratische Zivilgesellschaft entgegenzusetzen. Unsere Projekte erarbeiten Methoden und Inhalte, die bürgerschaftliches Engagement und konkretes Handlungswissen gegen Rechtsextremismus stärken und so demokratische Alltagskultur in sächsischen Kommunen und Landkreisen verankern.
- ["Aktion Zivilcourage"](#) zeichnet sich seit Jahren durch sehr gute Aufklärungsarbeit in der Region zum Thema Rechtsextremismus aus! Gegründet hat sich die Aktion Zivilcourage im Jahr 1997 auf Grund hoher Kommunalwahl-Ergebnisse rechtsextremer Parteien im damaligen Landkreis Sächsische Schweiz und einer zunehmenden Gewaltbereitschaft vor allem unter jungen Menschen. Seit den ersten Ansätzen von damals hat die Initiative und die Region Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bis heute eine positive Entwicklung genommen. Das Engagement hat sich in verschiedensten Bereichen und mit einer Vielzahl von Projekten immer weiter ausgebaut.

Unter diesen drei Initiativen wird der Versteigerungserlös zu gleichen Teilen aufgeteilt und gespendet.

Alle Interessenten eines oder mehrerer Trikots senden ihre Gebote bitte an folgende E-Mail-Adresse versteigerung@dynamo-dresden.de. Zusammen mit dem Gebot, dem Namen und der Anschrift sowie dem Alter des Bieters sollte auch angegeben werden, ob ein Autogramm des jeweiligen Spielers oder des ganzen Teams auf dem Trikot gewünscht wird! Auf Wunsch werden die Trikots an den jeweilig Höchstbietenden zum Heimspiel gegen den SC Paderborn am sechsten Spieltag durch Stadionsprecher Peter Hauskeller auf dem Rasen des „glücksgas stadions“ übergeben.

Die Versteigerung endet am Montag, dem 15. August 2011, um 15 Uhr. In den kommenden zwölf Tagen werden die Höchstgebote, anonym, auf der offiziellen Vereins-Website der SG Dynamo Dresden präsentiert und täglich aktualisiert. Die Verantwortlichen der SG Dynamo Dresden hoffen mit der Versteigerung den ausgewählten Initiativen eine umfangreiche Unterstützung zukommen lassen zu können und somit einen würdigen Abschluss der Trikotaktion zu erreichen.

- [Hier geht's zur aktuellen Gebotsübersicht!](#)

DAS SOZIALE PROJEKT „DYNAMO-RAD“: AUS ALT MACH NEU – SCHRAUBEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Dynamofans stehen fast immer nur mit schlechten Überschriften in der Zeitung, doch dieses Projekt möchte einmal mehr zeigen, dass Dynamo-Fans kreativ, sozial und engagiert sein können!

Worum geht es?

Unter dem Motto „Aus alt mach neu!“ werden über die gesamte Zweitligasaison 2011/12 hinweg insgesamt elf alte Drahtesel mühevoll in Einzelteile zerlegt, schwarz-gelb gestaltet und lackiert, wieder zusammengeschaubt, teilweise von Dynamo-Spielern signiert und anschließend für einen wohltätigen Zweck versteigert! Die Idee zu diesem außergewöhnlichen Projekt entstand in zahlreichen Gesprächsrunden mit Fußballfans. Dabei wurde nach einer Plattform u.a. gegen Rassismus, Rechtsextremismus und Gewalt gesucht, um der Öffentlichkeit noch besser zu vermitteln, dass Dynamofans dem Verein auch mit positiven Ideen und Aktionen eine Gesprächsgrundlage nach außen bieten können.

Projektinitiator Denis Haun: „Zusammen mit dem Fanprojekt Dresden e.V. werden Fußballfans elf alte Fahrräder auseinander nehmen, wieder neu aufbauen und im ansprechenden, jeweils individuellen Dynamo-Look gestalten. Jedes dieser Räder wird anschließend meistbietend auf der Plattform www.dynamo-rad.de versteigert. Die Erlöse der Versteigerungen werden Projekten oder Stiftungen welche sich für Weltoffenheit, Demokratie, Toleranz, ein respektvolles Miteinander oder einfach nur gemeinnützige Interessen einsetzen, zu Gute kommen. Jeder Fan, Sponsor und Sympathisant ist dazu angehalten bei dieser Aktion mitzumachen, denn wir brauchen jeden Euro für den guten Zweck!“

Wann wird das erste Fahrrad versteigert?

Das „Dynamo-Rad No. 1“ wurde zum DFB-Pokalspiel am 30. Juli gegen Bayer

Leverkusen im glücksgas-Stadion präsentiert. Die Versteigerung des ersten Dynamo-Rades wird nach der Partie ab 20.00 Uhr unter www.dynamo-rad.de starten.

Was ist bisher passiert?

Die ersten Fahrräder wurden bereits in fleißiger Kleinarbeit von weiblichen Dynamofans im „Mädchen- und Frauenprojekt“ des Fanprojekt Dresden auseinandergeschraubt, danach lackiert und mit Schriftzügen sowie Logos versehen. Auch die Dynamo-Spieler haben sich schwarz auf gelb verewigt.

Wir brauchen Unterstützung!

Nur mit der Unterstützung zahlreicher Sponsoren ist das Projekt überhaupt erst möglich. Die gesamten anfallenden Sachkosten zur Runderneuerung der Räder spendet dankenswerter Weise jeweils immer ein Unternehmen. Den Anfang bei „Dynamo-Rad No.1“ macht Dynamo-Partner RADEBERGER. Interessierte Unternehmen können sich gern jederzeit bei uns melden!

Wer bekommt den Erlös der Versteigerung?

Der komplette Versteigerungserlös eines Rades geht immer an eine gemeinnützige Einrichtung oder Projekt, welches auf dem Gebiet Antirassismuarbeit, Demokratieentwicklung, Bürgerpartizipation oder Toleranzentwicklung aktiv ist. Hierbei ist es uns sehr wichtig, dass vor allem kleine Projekte und Institutionen unterstützt werden, die ansonsten immer zu kurz kommen, durch öffentliche Förderungen kaum unterstützt werden bzw. zu wenig öffentliche Beachtung finden. Wir freuen uns über Ideen und Vorschläge! Die Einrichtung, welche sich über den ersten Versteigerungserlös freuen kann, wurde vor dem Spiel Dynamo Dresden – Bayer Leverkusen bekannt gegeben.

Mitmachen?!

Dieses Projekt kann über die Saison hinweg nur überleben, wenn wir weitere fleißige Helfer finden. Daher werden aktive UnterstützerInnen bei Gestaltung, Transport oder Auseinandernehmen der Räder gesucht. Wir freuen uns über jede unterstützende Hand!

Torsten Rudolph (Leiter Fanprojekt Dresden e.V.): „Mit diesem Projekt ist die Bühne bereitet, um ein positives Bild der Dynamo-Fans zu zeigen, sowie deren soziales Engagement für viele tolle Projekte und Einrichtungen, die es ansonsten leider finanziell oft sehr schwer haben! Wir freuen uns schon auf alle HelferInnen und UnterstützerInnen, die das Projekt überhaupt erst gelingen lassen.“

- Als Projektverantwortliche ist Corinna Funke telefonisch 0351-48 520 49 bzw. per E-Mail dynamo-rad@fanprojekt-dresden.de erreichbar.

Auf der Internetseite www.dynamo-rad.de finden Sie alle weiteren Informationen und einen Blog, in dem über die Saison hinweg aktuelle Berichte und Fotos zur Aktion erscheinen.